

Herren Kreisklasse A Gruppe 1

RV Bittelbrunn III : TTC Engen-Aach
Samstag, 16.10.2021, 16:00 Uhr

Gnirs macht den Sack zu

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:6 in den Spielen und 29:29 in den Sätzen gewannen die Akteure vom RV Bittelbrunn III ihr Heimspiel in der Herren Kreisklasse A Gruppe 1 gegen den TTC Engen-Aach. 3 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Klaus Gnirs den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Sery / Rüdüsühli waren die Gastgeber Grömminger / Gnirs. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen anschließend Sprenger / Sprenger ihr Match gegen Stump / Figlestahler noch mit 9:11, 4:11, 12:10, 11:9, 11:3. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Timo Sprenger besiegelte am Nachbartisch mit einem 3:1 gegen Steffen Stump einen Punkt für sein Team. Fast verloren schien am Nachbartisch das Spiel von Markus Sprenger gegen Sebastien Sery, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Markus Sprenger jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Heinz Grömminger sein Einzel gegen Matthias Figlestahler noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. 9:11, 15:13, 11:7, 7:11, 11:9 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels als Klaus Gnirs und Marcel Rüdüsühli die Schläger kreuzten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Nichts auszurichten hatte Timo Sprenger beim 18:20, 8:11, 9:11 gegen Sebastien Sery. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 38 Punkten mit einem verlorenen Satz für Sprenger beendet wurde. Lange umkämpft war die Partie zwischen Markus Sprenger und Steffen Stump, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Wie umfought dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Heinz Grömminger seinem Gegner Marcel Rüdüsühli letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich sein. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:4. Auf Messers Schneide stand im Anschluss die Partie zwischen Klaus Gnirs und Matthias Figlestahler, ehe sich der Gastgeber mit 5:11, 11:6, 10:12, 17:15, 11:4 durchsetzen konnte. Heinz Grömminger verlor daraufhin sein Match gegen Sebastien Sery mit 0:3. Die richtige Taktik fehlte danach Timo Sprenger bei seiner 0:3-Niederlage gegen Marcel Rüdüsühli ab dem Start. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Die richtige Taktik hatte Markus Sprenger dagegen beim Erfolg in drei Sätzen gegen Matthias Figlestahler ab dem ersten Ballwechsel. Die große Überlegenheit von Sprenger zeigte sich auch darin, dass Figlestahler im gesamten Spiel nur 3 Bälle für sich entscheiden konnte. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Kurzen Prozess machte Klaus Gnirs beim 3:0 mit Steffen Stump bei einem nie gefährdeten Sieg. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht der RV Bittelbrunn III am 30.10.2021 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den SC Konstanz-Wollmatingen III, während der TTC Engen-Aach am 13.11.2021 gegen den SV Bohlingen II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Punkte:
RV Bittelbrunn III

Doppel: Grömminger / Gnirs (1), Sprenger / Sprenger (1)

Einzel: T. Sprenger (1), M. Sprenger (2), H. Grömminger (0), K. Gnirs (3)

TTC Engen-Aach

Doppel: Sery / Rüdüsühli (0), Stump / Figlestahler (0)

Einzel: S. Sery (2), S. Stump (1), M. Rüdüsühli (2), M. Figlestahler (1)